



maxwell führt Erwerb der Ferngas-Gruppe durch Konzern Versicherungskammer zu erfolgreichem Abschluss

Frankfurt am Main, 31.03.2021 - maxwell hat die Transaktion im Auftrag des Konzerns Versicherungskammer initiiert, strukturiert und erfolgreich umgesetzt.

Der Konzern Versicherungskammer hat eine Vereinbarung über den Erwerb der Ferngas-Gruppe („Ferngas“ oder die „Gruppe“) von einem von First Sentier Investors („First Sentier“) verwalteten Fonds zu einem Kaufpreis von 720 Millionen Euro abgeschlossen. Die Transaktion steht unter Vorbehalt kartellrechtlicher Genehmigungen und wird voraussichtlich im zweiten Quartal 2021 vollzogen werden.

Ferngas besitzt und betreibt ein reguliertes Gasnetz in Süd- und Ostdeutschland, hauptsächlich in den Bundesländern Bayern und Thüringen sowie in angrenzenden Regionen. Die Gruppe entstand durch den Zusammenschluss der Ferngas Nordbayern mit der Erdgasversorgungsgesellschaft Thüringen-Sachsen, die First Sentier 2013 beziehungsweise 2014 erworben hatte. Heute betreibt Ferngas sowohl Verteiler- (VNB) als auch Fernleitungsnetze (FNB) und nimmt damit als zertifizierter Kombinationsnetzbetreiber eine besondere Stellung ein. Die Gesamtlänge des Gasnetzes beträgt 3.063 Kilometer.

Ferngas beliefert mehr als 60 nachgelagerte Gasnetzbetreiber und große Firmenkunden. Um die Energiewende zu unterstützen, hat die Gruppe unter der Eigentümerschaft von First Sentier bedeutende Reinvestitionsprojekte angestoßen. Derzeit erneuert und erweitert Ferngas eine bedeutende Pipeline in Thüringen (EGL 442) mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 180 Millionen Euro. Darüber hinaus unterstützt die Gruppe das „H2-Startnetz 2030“, das erste bundesweite Wasserstoff-Infrastrukturprojekt in Deutschland.

Isabella Pfaller, Vorstandsmitglied des Konzerns Versicherungskammer: „Wir freuen uns, ein gut positioniertes deutsches Infrastrukturunternehmen mit robusten, langfristigen Cashflows und attraktiver Profitabilität zu erwerben, die auf einem stabilen regulatorischen Rahmen basieren. Ferngas ist mit unseren Heimatregionen eng verbunden. Ihre Infrastruktur spielt eine wichtige Rolle in der deutschen Energiewende und wir beabsichtigen, Investitionen in den Zukunftssektor Wasserstoff zu fördern. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit dem Managementteam den zukünftigen Weg des Unternehmens zu gestalten und Ferngas beim Erreichen seiner strategischen Ziele zu unterstützen. Mit dieser bemerkenswerten Transaktion positionieren wir den Konzern Versicherungskammer zudem als neuen starken Lead-Investor in dieser Assetklasse.“

Anke Janousch, Geschäftsführerin von maxwell: „Wir gratulieren dem Konzern Versicherungskammer und dem gesamten Team zu dieser hervorragenden Akquisition. Wir sind stolz auf den erfolgreichen Abschluss in einem wettbewerbsintensiven Bieterverfahren und dankbar für das uns durch den Konzern Versicherungskammer entgegengebrachte Vertrauen.“

Der Kaufvertrag wurde nur wenige Tage, nachdem die finalen Gebote der Bieter bei First Sentier eingegangen waren, unterzeichnet. maxwell wurde bei der erfolgreichen Umsetzung der Transaktion von Jochen Czelecz und seinem Team sowie als Rechtsberater von Dr. Alexander Stefan Rieger und seinem Team von Hogan Lovells unterstützt.

Über maxwell:

Die J.C. Maxwell+Company GmbH in Frankfurt ist spezialisiert auf die Konzeption und erfolgreiche Umsetzung strategischer Investitionsvorhaben und Finanzarchitekturen. maxwell entwickelt Lösungen für Unternehmen, öffentliche Institutionen und Kapitalgeber. Die Tätigkeitsschwerpunkte sind Infrastruktur und Energie.

Die Partner von maxwell arbeiten seit nahezu zwei Jahrzehnten erfolgreich zusammen und haben dabei die Marktveränderungen des letzten Jahrzehnts im Energiesektor aktiv mitgestaltet. Gemeinsam mit Marktteilnehmern aus dem Energie- und Finanzsektor haben sie eine Vielzahl nachhaltiger Produkte, Investitionen und Finanzierungen erfolgreich initiiert, strukturiert und realisiert.

Kontakt:

J.C. Maxwell + Company GmbH

Mohammad Daud Hutaky

Tel.: +49 (0)69 3470 2890

E-Mail: hutaky@jcmaxwell.de